



Johann Sebastian Bach: The Toccatas

aud 97.826

EAN: 4022143978264



Audio (01.02.2025)



Das Jahrtausend-Genie Bach war auch mal jung: Seine frühen Toccaten (1707-1713) sind noch vom ungestümen Geist Buxtehudes beflügelt, zu dem Bach 1705 zu Fuß gepilgert war, um unerlaubt lange zu bleiben. Nun erweckt der italienisch-australische Pianist Jonathan Ferrucci (31) erneut die Wildheit, die Experimentierlust dieser Cembalostücke. Klar, Glenn Gould und Angela Hewitt sind hier die Vorbilder. Doch Ferruccis fein ausgeleuchtetes Album zeigt schon einen eigenen Ton – glasklar, virtuos, hoch transparent. Ein Hör Tipp? BWV 912, dramatisch inszeniert: das Intro in kühner Fantastik, das Fugato ausgelassen spontan, das Adagio als beseelter Tastengesang. Mehr davon!



KLASSIK-HIGHLIGHT



Tasten
**Johann
 Sebastian
 Bach**

The Toccatas
 BWV 910–916

Musik: ●●●●●

Klang: ●●●●●

Jonathan Ferrucci, Klavier

Audite (CD)

Das Jahrtausend-Genie Bach war auch mal jung: Seine frühen Toccaten (1707–1713) sind noch vom ungestümen Geist Buxtehudes beflügelt, zu dem Bach 1705 zu Fuß gepilgert war, um unerlaubt lange zu bleiben. Nun erweckt der italienisch-australische Pianist Jonathan Ferrucci (31) erneut die Wildheit, die Experimentierlust dieser Cembalostücke. Klar, Glenn Gould und Angela Hewitt sind hier die Vorbilder. Doch Ferruccis fein ausgeleuchtetes Album zeigt schon einen eigenen Ton – glasklar, virtuos, hoch transparent. Ein Hör Tipp? BWV 912, dramatisch inszeniert: das Intro in kühner Fantastik, das Fugato ausgelassen spontan, das Adagio als beseelter Tastengesang. Mehr davon! **Otto Paul Burkhardt**

🎧 Toccatas BWV 910–916, Angela Hewitt (Hyperion)